

J. N. 162. 456 Steyr, 17. R. 17

Lieber Herr Onkel!

Wann allerherzligstau send für  
meu neuen Lohnd! — Ditt mei=  
ner Ritt Maß mit Wien bin ich hier  
bei einem Wersfbeckwiler; ~~→~~  
~~→~~ vorwärts sichlich esen ich Wollen  
Wörz ins Feld. Soll ich einen  
Urbent bekommen denn die neue  
neue Zeit in Wien sind, (ich nicht  
saluzneggiame), esen ich in der Wien  
worsfbeck.

Also ist in Finna. (Duf. Rg. 79)

Ich sollte Ihnen wenigst ich bin,  
aber meine Zeit hier ist so trostlos,  
daß meine Befürzungen in dritteljahr  
Nutz ist off.

Mit den besten Wünschen für die  
Wohl und Ihre Arbeit und den  
herzligstau Gott bin ich Herzl.  
F. J.

Franz Jannowitz

Steyr

Hotel Steyrer Hof



D. J.

Herrn Karl Kraus

Wien IV  
Lothvingerstr. 6